

Niederschrift

aufgenommen am Montag, den 14. April 1980, im Sitzungssaal des STANDES MONTAFON in Schruns, anlässlich der 31. Sitzung des Standausschusses in der laufenden Legislaturperiode.

Aufgrund der Einladung von 2.4.1980 nehmen an der auf heute anberaumten Sitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm. Erwin Vallaster aus Bartholomäberg, als Vorsitzender,
Standesrepräsentant-Stellvertr. Bgm. Ernst Pfeifer, Gaschurn,
Präsident LAbg. Bgm. Ök.-Rat Ignaz Battlogg aus St. Anton,
Bürgermeister Georg Amann aus Silbertal,
Bürgermeister Eduard Bitschnau aus Tschagguns,
Bürgermeister Otto Ladner aus Lorüns,
Bürgermeister Josef Schwärzler aus Stallehr,
Bürgermeister Oskar Vonier aus Vandans,
Bürgermeister Raimund Wachter aus St. Gallenkirch,
Bürgermeister Harald Wekerle aus Schruns.

Der Vorsitzende eröffnet um 8.30 Uhr die Sitzung. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 14.3.1980.
2. Vorlage der Jahresrechnung 1979.
3. Schallplattenaufnahmen von der historischen Orgel in Bartholomäberg - Vorfinanzierung (nähere Erläuterung durch Prof. Bernd Becher).
4. Umbauarbeiten beim Montafoner Heimatmuseum - Kostenvoranschlag.

In Erweiterung der Tagesordnung:

5. Viehzuchtverein Silbertal - Ansuchen um eine Spende.
6. Fabrikant Klaus Gebert aus Rapperswil - Ansuchen um die Verlängerung des Jagdpachtvertrages Valisera.
7. Ansuchen des Dr. h.c. Jos. Zurkirchen aus Bartholomäberg, um einen Spesenersatz.

Berichte:

- a) Genehmigung des Voranschlages 1960 durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung.
- b) Finanzielle Zuwendung des Landes für das Montafoner Heimatmuseum

In Erweiterung:

- c) Geschenk an Dr. h.c. Jos. Zurkirchen zum 60. Geburtstag.
- d) Musikschule - Bericht von Bgm. H. Wekerle.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1):

Die Sitzungsniederschrift vom 14.3.1980 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

Zu Pkt. 2):

Der Vorsitzende legt die Jahresrechnung des STANDES MONTAFON für das Rechnungsjahr 1979 vor, die vom Sachbearbeiter Mag. Johann Vallaster verlesen wird:

Die Jahresrechnung weist aus:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 1.534.807.60
Einnahmen der Vermögensgebarung	- .--
Gesamteinnahmen	S 1.534.807.60
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 1.305.577.70
Ausgaben der Vermögensgebarung	S 553.229.90
	<hr/>
Gesamtausgaben	S 1.858.807.60
	<hr/>

Dies ergibt einen Gebarungsabgang für 1979 von S 324.000.-
welcher aus Kassabeständen abgedeckt wird.

Der Bericht des Gebarungsüberprüfungsausschusses wird durch
Bürgermeister Harald Wekerls verlesen. Anschließend stellt der
Überprüfungsausschuß den Antrag auf die Entlastung der Buchhaltung
und Verwaltung. Nach eingehender Debatte wird die Jahresrechnung
1979 des STANDES MONTAFON einstimmig genehmigt.

- 3 -

Zu Pkt. 3):

Prof. Mag. Bernd Becher aus Feldkirch, der als Leiter der
Montafoner Sommerkonzerte zur Behandlung dieses Punktes eingeladen
wurde, erläutert den Vorschlag Schallplattenaufnahmen
von der historischen Orgel in Bartholomäberg machen zu lassen
(bis heute liegen nur Rundfunkaufnahmen vor).

Die voraussichtlichen Kosten betragen:

Für 1000 Einheiten (500 Stück Schallplatten)

(500 Stück Kassetten) S 85.800.-

Mehrwertsteuer S 15.444.-

Aufwand für Foto, Text, Plattenhüllen und
Spesen für die Musiker ca. S 8.500.-

sodaß Gesamtkosten in Höhe von S 109.744.-

zu erwarten sind.

Nach eingehender Debatte sind die Bürgermeister der Ansicht,
daß es zweckmässig ist, die Platten u. d. Kassetten durch den
STAND MONTAFON herauszubringen. Dabei ist nicht nur mit der
Fa. Binder (Lorby), die bereits ein Angebot gemacht hat, zu
verhandeln, sondern auch mit zwei weiteren in Westösterreich
bekannten Firmen, deren Adressen, wie Bgm Oskar Vonier hinweist,
beim Gemeindeamt Vandans (Skr. Vialand) zu erfragen sind.

Vorerst sind 800 Einheiten herauszubringen, die aber zum
Angebot für 1000 Stück gepresst werden sollen.

Die Verwaltung des Standes Montafon hat sich mit der Fa. Lampert,
die bereits ein Angebot vorgelegt hat, das aber unbefriedigend
ist, mit der Vorarlberger Illwerke A.G. und anderen
Institutionen, bezüglich der Abnahme von Platten oder Kassetten
in Verbindung zu setzen. Dabei sollen jene Firmen,

die Einheiten im Werte von mindestens S 10.000.- abnehmen als Förderer auf dem COVER der Platten genannt werden.

-4-

Das Land Vorarlberg hat sich bereite verpflichtet 100 Einheiten (50 Stück Schallplatten und 50 Stück Musikkassetten) käuflich zu erwerben. Außerdem sind die Bürgermeister/Standesrepräsentant Erwin Vallaster und Harald Wekerle bereit, für ihre Gemeinden je 100 Einheiten und der Bürgermeister Eduard Bitschnau für seine Gemeinde 50 Einheiten verbindlich zu übernehmen.

Nachdem sich diese Schallplatten und die Musikkassetten sehr gut als Geschenk eignen, ist zu erwarten, daß auch die anderen Gemeinden bereit sind für besondere Anlässe oder Gästeehrungen Platten- oder Kassettenaufnahmen van der historischen Orgel in Bartholomäberg zu übernehmen.

Prof. Mag. Bernd Becher wird sich an seine Musikfreunde wenden, um auch dort einen entsprechenden Absatz zu sichern. Außerdem werden die Orgelaufnahmen bei den Montafoner Sommerkonzerten sowieso aufgelegt.

Der Vorschlag von Bgm. Eduard Bitschnau, die Plattentasche mit einer Farbaufnahme von Bartholomäberg zu schmücken, in die eine Aufnahme der historischen Orgel eingeblendet ist, wird allgemein gutgeheißen (einstimmiger Beschluß).

Zu Pkt. 5):

Der Montafoner Museums- und Heimatschutzverein beabsichtigt das sogenannte "Menagelokal" beim Montafoner Heimatmuseum so umzugestalten, daß im Erdgeschoß eine Kornmühle, eine Alpsennerei und ein Käsekeller untergebracht werden können. Im Obergeschoß soll die Möglichkeit geschaffen werden, verschiedene landwirtschaftliche Arbeitsgeräte auszustellen.

Die schätzungsweise ermittelten Umbaukosten betragen voraussichtlich S 400.000.-. Nachdem der Stand Montafon Eigentümer des Objektes ist, ersucht der Museumsverein die vorgesehene Baumaßnahme durch die Übernahme der Umbaukosten zu unterstützen.

Diesem Ansuchen wird grundsätzlich stattgegeben. Vor Baubeginn müssen jedoch die erforderlichen Pläne und ein gültiger Kostenvoranschlag dem Standausschuß vorgelegt werden. Die Bausumme von S 400.000.- darf nicht überschritten werden, (einstimmige Beschlußfassung).

In Erweiterung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 5):

Dem Ansuchen des Viehzuchtvereines Silbertal, um eine Spende zum 55-jährigen Bestandsjubiläum, wird in der Form, stattgegeben, daß eine Kuhglocke mit Zierriemen zur Verfügung gestellt wird (einstimmige Beschlußfassung).

Zu Pkt. 6):

Dem Ansuchen des Jagdpächters Klaus Gebert, Fabrikant in Rapperswil, um die Verlängerung des Jagdpachtvertrages für die Standeseigenjagd Valisera um weitere 3 Jahre, wird mit einer Stimmenthaltung grundsätzlich stattgegeben. Es wird für zweckmässig angesehen, die Vertragsbedingungen etwas umfassender einzubauen.

Zu Pkt. 7):

Dem Ansuchen des Dr.h.c. Josef Zurkirchen in Bartholomäberg, um einen Spesenersatz für Urkundenerhebungen in verschiedenen Archiven zu Gunsten des Montafoner Heimatmuseums (Urkundensammlung) wird stattgegeben. Es wird ein Betrag von S 6000.- zur Auszahlung bewilligt (einstimmige Beschlußfassung).

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet:

a) daß die Vorarlberger Landesregierung mit dem Voranschlag 1980 des STANDES MONTAFON genehmigt hat.

b) daß das Amt der Vorarlberger Landesregierung einen weiteren Beitrag in Höhe von S 200.000.- für den Erweiterungsbau des Montafoner Heimatmuseums bewilligt hat.

c) Bürgermeister Harald Wekerle berichtet, daß die Leiterstelle der Musikschule Montafon, die für das Unterrichtsjahr 1979/80 mit Frll. Irmgard Kieber prov. besetzt ist, zur Neubesetzung ausgeschrieben wird.

Die vorstehenden Berichte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Jenen Punkten, die auf der Tagesordnung nicht aufscheinen, wurde die Dringlichkeit zum Beginn der Sitzung zuerkannt.

Der Vorsitzende schließt um 12 Uhr die Sitzung mit dem Dank an die vollzählig anwesenden Kollegen Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit in der nun ablaufenden Legislaturperiode und wünscht jedem viel Erfolg bei den kommenden Gemeindewahlen.

Dem nun aus dem politischen Leben ausscheidenden Bürgermeister Georg Amann aus Silbertal, wünscht der Vorsitzenden alles Gute für die Zukunft.

Der Schriftführer:

Der Standesausschuß: